



**Gemeinde Aschbach-Markt**  
**Rathausplatz 11**  
**3361 Aschbach-Markt, NÖ**  
TEL 07476/77321-0, FAX 07476/77321-18  
E-MAIL: [gemeinde@aschbach-markt.at](mailto:gemeinde@aschbach-markt.at)  
Gerichtsstand: Amstetten

# **Protokoll**

## **über die Sitzung des**

# **Gemeinderates**

**Datum** : Mittwoch, 26.06.2019

**Ort** : Altes Rathaus, Aschbach-Markt, Rathausplatz 1

**Beginn**: 18.00 Uhr

### **Anwesend waren:**

Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer, Vizebgm. Gottfried Bühringer,  
GGR Wolfgang Schoder, GGR Mag. Nicole Kirchweger-Otter, GGR Michael  
Sturl

GGR Ing. Erwin Zeitlhofer

GR Johannes Stiefelbauer, GR Christa Dorner, GR Otmar Weise, GR  
Johann Sturl, GR Hermann Mayrhofer, GR Rupert Mayrhofer, GR Anita  
Grubhofer

GR Michael Burghofer, GR Birgit Steinkellner, GR Mag. Michael Wagner,  
GR Monika Mautz,

GR Franz Beneder, GR Mario Hammerschmid

GR Bettina Harreither-Gutenbrunner, GR Kurt Schwab

### **Entschuldigt abwesend:**

GGR Mag.phil. Markus Krenn

GR Stefan Zeitlhofer

### **Vorsitzender:**

Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer

### **Schriftführer:**

VB Fischl Margit

**Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.**

## **Änderung der Tagesordnung:**

Unter Hinweis auf § 46 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung setzt der Bürgermeister den TOP 7 „Subventionsantrag Projekt Herzensbildung in der Volksschule für das Schuljahr 2019/2020“ von der Tagesordnung ab, da das Projekt im kommenden Schuljahr nicht stattfinden wird.

## **TAGESORDNUNG**

- 1) Genehmigung des GR-Protokolls vom 08.05.2019**
- 2) Nennung der Zeichnungsberechtigten**
- 3) Bericht des Prüfungsausschusses**
- 4) Mehrkosten Sanierung Teilabschnitt WVA Kruckaberg**
- 5) Darlehensaufnahme für Straßenbau und -beleuchtung 2018**
- 6) Technische Klassenausstattung Volksschule Auftragsvergabe**
- 7) Antrag auf Unterstützungsleistung für Nachmittagsbetreuung im Kindergarten und der Volksschule**
- 8) Baulandmobilisierung Förderansuchen**
- 9) Wohnbauförderungsantrag**
- 10) Gewerbeförderungsantrag**
- 11) Wasserlieferübereinkommen zur Notwasserversorgung**
- 12) Bericht zum Projekt „Aufschließung Ragerfeld“**
- 13) Übernahme öffentliches Gut KG Aschbach Markt (Liese Prokop-Siedlung)**
- 14) Straßensanierungen Auftragsvergaben**
- 15) WVA BA 12 Erweiterung bis Wimbauer Auftragsvergabe**
- 16) WVA BA 12 Vereinbarung mit Grundeigentümer**
- 17) Mehrkosten Sanierungsmaßnahmen Sportplatz**
- 18) Tagesordnung für die nicht öffentliche Sitzung Personalangelegenheiten**
- 19) Berichte und Anfragen**

## **Übergang in die Tagesordnung**

### **1) Genehmigung des GR-Protokolls vom 08.05.2019**

Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 08.05.2019 eingelangt sind.

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 08.05.2019 gilt daher als genehmigt

### **2) Nennung der Zeichnungsberechtigten**

Es werden folgende Zeichnungsberechtigte genannt:

Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer  
GGR Ing. Erwin Zeitlhofer  
GR Rupert Mayrhofer  
GR Kurt Schwab

### 3) Bericht des Prüfungsausschusses

Der Bürgermeister erteilt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, Herrn GR Franz Beneder das Wort.

GR Franz Beneder übergibt das Wort an das Mitglied des Prüfungsausschusses GR Mag. Michael Wagner. Er bringt dem Gemeinderat gemäß § 82 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der Prüfung vom 15.05.2019 zur Kenntnis.

Geprüft wurde der laufende Betrieb der Trinkwasserversorgung Berglandmilch.

Die schriftlichen Äußerungen des Bürgermeisters und des Kassenverwalters sind dem Prüfbericht angeschlossen.

**Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.**

### 4) Mehrkosten Sanierung Teilabschnitt WVA Kruckaberg

#### Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung vom 13.02.2019 wurde die Sanierung des Teilabschnittes WVA Kruckaberg beschlossen. Der Auftrag wurde an die Fa. Fürholzer GmbH in der Höhe von € 56.816,42 exkl. MwSt vergeben.

Nach Abrechnung der durchgeführten Arbeiten hat sich ein Mehraufwand von € 10.379,07 exkl. MwSt ergeben. Dieser resultiert im Wesentlichen durch eine Verlängerung der Leitung, die Auswechslung des Schieberknotens und den notwendigen Regiearbeiten. Folgende schriftliche Stellungnahme der Fa. IKW, Bauaufsicht, liegt vor:

Der für die Wasserleitung im Bereich Kruckaberg verbleibende Teil der Rechnung beläuft sich auf 67.195,49 € o.USt. und liegt damit um 10.379,07 € über der vom AN vorgelegten Kostenschätzung vom 04.02.2019 in Höhe von 56.816,42 € o.USt.

Die preisliche Differenz ist hierbei im Wesentlichen auf erforderliche Mehrleistungen zurückzuführen:

a) Die im Angebot vom 04.02.2019 angebotene Leitungslänge von 180 m PE-RC DN/OD 160 wurde um 9,14 m länger ausgeführt. Auf Grundlage des Einheitspreises für die Lieferung und Verlegung des PE-Rohres ergibt sich schon rein auf Grundlage der zusätzlichen Leitungslänge ein Mehrpreis in Höhe von  $9,14 \times 79,33 = 725,08$  € o.USt.

b) Im Angebot vom 04.02.2019 war die Auswechslung des Schieberknotens gegenüber der Zufahrt zum Spar-Markt nicht berücksichtigt. Diese wurde jedoch aufgrund des nach Aufgrabung ersichtlichen Zustandes der bestehenden Absperrarmaturen erforderlich. Der Aufwand für die zusätzliche Herstellung des Schieberknotens beläuft sich gemäß Aufmaßblatt AMB 003 auf 5.458,95 € o.USt.

c) Im Angebotspreis vom 04.02.2019 waren keine Regiearbeiten enthalten. Diese waren jedoch für detailliert im Bautagebuch aufgelistete Maßnahmen zusätzlich erforderlich (sh. BTB Nr. 6001-6017 bzw. AMB 010):

- Anarbeiten an den Bestand bei Hausanschlüssen
  - Händischer Betonabtrag im Bereich der Wasserleitung im Betrieb
  - Erschwerte Grabarbeiten neben bestehenden Leitungen im Betrieb
  - Absicherung von Bauwerksteilen (z.B. Stiegenaufgang)
- etc.

Hieraus ergibt sich in der Rechnung ein Betrag für Regiearbeiten in Höhe von 4.832,77 € o.USt.

Die vorstehend beschriebenen Leistungen belaufen sich auf 11.016,80 € o.USt und erklärt sich daraus im Wesentlichen der Mehrpreis verglichen zur Kostenschätzung des AN vom 04.02.2019.

VA-Stelle:  
5/850-004050

VA-Betrag:  
€ 724.000,00

frei:  
€ 308.713,00

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

**Der Gemeinderat möge die Mehrkosten für die Sanierung der WVA Kruckaberg in der Höhe von € 10.379,07 exkl. MwSt beschließen.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### 5) Darlehensaufnahme für Straßenbau und -beleuchtung 2018

**Sachverhalt:**

Zur Finanzierung des Vorhabens „Straßenbau und -beleuchtung 2018“ soll ein Darlehen im Rahmen der Landesfinanzsonderaktion für Gemeinden – Allgemein in der Höhe von € 83.600,00 aufgenommen werden. Die Zusage vom Amt der NÖ Landesregierung zur Übernahme des Zinszuschusses von höchstens 3 % liegt vor.

Es wurden folgende Institute zur Angebotslegung für einen Fixzinssatz eingeladen: Raiffeisenbank im Mostviertel Region Amstetten, Volksbank Alpenvorland, Sparkasse der Stadt Amstetten AG und Hypo NOE Gruppe Bank AG.

Am 5.6.2019 erfolgte die Angebotsöffnung mit folgendem Ergebnis:

| Ausschreibungskriterien         | Sparkasse Amst.                                 | Volksbank                                       | Hypobank St.Pölten                              | Raiff.bank <del>Aschb.</del>                    |
|---------------------------------|---|---|---|---|
| Euribor                         | 6M  | 6M  | 6M  | 6M  |
| Ausgangszinssatz                | -----   | -----   | -----   | -----   |
| variable Verzins.:<br>Aufschlag | -----   | -----   | -----   | -----   |
| Fixzinssatz:                    | 0,704   | nicht angeboten                                 | 0,871   | 1,5   |
| Tageberechnung                  | 30/360 dek.                                     | 30/360 dek.                                     | 30/360 dek.                                     | 30/360 dek.                                     |
| Spesen                          | keine   | keine   | keine   | keine   |
| Zuzahlung                       | Bis spät. Ende August 2019<br>Teilbeträge mögl. | Bis spät. Ende August 2019<br>Teilbeträge mögl. | Bis spät. Ende August 2019<br>Teilbeträge mögl. | Bis spät. Ende August 2019<br>Teilbeträge mögl. |
| Fälligkeitstermine              | 01.03./01.09.                                   | 01.03./01.09.                                   | 01.03./01.09.                                   | 01.03./01.09.                                   |
| Rückzahlung ab                  | 01.09.2019                                      | 01.09.2019                                      | 01.09.2019                                      | 01.09.2019                                      |
| Laufzeit                        | 10 Jahre  | 10 Jahre  | 10 Jahre  | 10 Jahre  |
| Kündigung                       | innerh.3 M. o. Sp.                              | innerh.3 M. o. Sp.                              | innerh.3 M. o. Sp.                              | innerh.3 M. o. Sp.                              |
| Gültigkeit Angebot              | mind. 30.06.2019                                | mind. 30.06.2019                                | mind. 30.06.2019                                | mind. 30.06.2019                                |

VA-Stelle:  
6/612-346

VA-Betrag:  
€ 85.000,00

frei:  
€ 85.000,00

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

**Der Gemeinderat möge die Darlehensvergabe für das Vorhaben Straßenbau und -beleuchtung 2018 in der Höhe von € 83.600,00 an die Sparkasse Amstetten AG beschließen.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## 6) Technische Klassenausstattung Volksschule Auftragsvergabe

GR Mario Hammerschmid betritt den Sitzungssaal (18.20 Uhr)

### Sachverhalt:

Digitale Technologien spielen in der Bildung eine immer größere Rolle. Eine moderne Infrastruktur an den Bildungseinrichtungen bildet die Grundlage, dazu gehören digitale Präsentationsgeräte (Beamer etc.).

Es sollen nun drei Klassen in der Volksschule mit Beamer ausgestattet werden.

Folgende Angebote liegen vor:

| Gewerk                               | Firma                                  | Angebotssumme<br>€ / inkl. MwSt |
|--------------------------------------|--|---------------------------------|
| Beamer mit Beschallung für 3 Klassen | Fa. Brunmüller GmbH,<br>Aschbach-Markt | 9.152,64 €                      |
| Notebooks für drei Klassen           | Fa. KiCom, Neufurth                    | 2.502,00 €                      |
| <b>Gesamtkosten</b>                  |  | <b>11.654,64 €</b>              |

|            |             |             |
|------------|-------------|-------------|
| VA-Stelle: | VA-Betrag:  | frei:       |
| 5/211-043  | € 11.000,00 | € 11.000,00 |
| 1/211-043  | € 10.000,00 | € 9.436,00  |

### Antrag des Gemeindevorstandes:

**Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für die technische Ausstattung von drei Volksschulklassen (Beamer und Beschallung) an die Fa. Brunmüller GmbH in der Höhe von € 9.152,64 inkl. MwSt und den Ankauf von drei Notebooks an die Fa. KiCom in der Höhe von € 2.502,00 inkl. MwSt beschließen**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## 7) Antrag auf Unterstützungsleistung für Nachmittagsbetreuung im Kindergarten und der Volksschule

### Sachverhalt:

Es liegt ein Ansuchen um Unterstützung von Frau Yusefi vor, die aufgrund der schwierigen persönlichen Situation (Asylberechtigt, alleinerziehend, usw.) die anlaufenden Kosten für die Betreuung der Kinder am Nachmittag, die besonders für die Weiterentwicklung der Kinder wichtig ist, in eine finanzielle Notlage bringt.

Folgende monatliche Kosten liegen vor:

|  |                   |
|--|-------------------|
| Für das Kind Rasuli Taha:                                      |                   |
| Nachmittagsbetreuung im Kindergarten I an 3 Tagen/Woche        | 40,00 € pro Monat |
| Mittagessen (je Essen 3,00 €) ca. max.                         | 65,00 € pro Monat |
| Elternbeitrag pro Monat  | 12,00 € pro Monat |
| Für das Kind Rasuli Nasanin:                                   |                   |
| Nachmittagsbetreuung in der Volksschule (5 Tage bis 14.00 Uhr) | 40,00 € pro Monat |
| Mittagessen (je Essen 3,50 €) ca. max.                         | 80,00 € pro Monat |

Der Sozialausschuss hat in seiner Sitzung vom 14.05.2019 folgenden Vorschlag für den Gemeinderat erarbeitet:

Die Gemeinde übernimmt für die Monate Mai und Juni 2019 die Kosten für die Nachmittagsbetreuung, nicht jedoch die Kosten für das Mittagessen.

Kosten für die Gemeinde: € 184,00 einmalig

VA-Stelle:  
1/429-729

VA-Betrag:  
€ 7.500,00

frei:  
€ 6.473,00

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

**Der Gemeinderat möge für die Monate Mai und Juni 2019 die Kosten für die Nachmittagsbetreuung der Kinder Rasuli Taha und Nasanin in der Höhe von € 184,00 übernehmen.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**8) Baulandmobilisierung Förderansuchen**

**Sachverhalt:**

Es liegt folgender Antrag auf Gewährung der Förderung für den Verkauf einer baureifen Bauparzelle vor:

Verkäufer (Antragsteller): Herr Erwin Weiß, Aschbach-Markt, Rathausplatz 5

Verkauf der Parzelle: 637/21 KG 03203 Aschbach Markt

Kaufvertrag vom 29.11.2018 lt. Grundbuchsbeschluss vom 09.01.2019, TZ 49/2019

Käufer: Mateja und Marin Jelica, Kematen/Ybbs

Baubewilligung für die Errichtung eines Eigenheimes, Binderweg 4, vom 04.06.2019

Es sind alle Voraussetzungen für die Vergabe der Förderung erfüllt.

Wortmeldung von GR Birgit Steinkellner

VA-Stelle:  
1/480-768

VA-Betrag:  
€ 70.000,00

frei:  
€ 69.345,00

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

**Der Gemeinderat möge die Förderung der Baulandmobilisierung für den Verkauf der baureifen Bauparzelle 637/21 KG Aschbach Markt in der Höhe von 5.000,00 € an Herrn Erwin Weiß, Aschbach-Markt, Rathausplatz 5 beschließen.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**9) Wohnbauförderungsantrag**

**Sachverhalt:**

Folgender Wohnbauförderungsantrag liegt vor:

**Förderungswerber**

Starkl Hannes und Stix Sandra, Hausmening, Josef-Hiebl-Str. 15/6

**Grund der Förderung:**

Neubau eines Eigenheimes in Aschbach-Markt, Am Kreuzacker 3

Der Antrag wurde geprüft und entspricht den Wohnbauförderungsrichtlinien der Marktgemeinde Aschbach-Markt

VA-Stelle:  
1/480-768

VA-Betrag:  
€ 70.000,00

frei:  
€ 69.345,00

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

**Der Gemeinderat möge die Gewährung der Wohnbauförderung für Starkl Hannes und Stix Sandra, Hausmening zur Errichtung eines Eigenheimes in Aschbach-Markt, Am Kreuzacker 3 in der Höhe von € 500,00 beschließen.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**10) Gewerbeförderungsantrag**

**Sachverhalt:**

Es liegt ein Antrag auf Gewerbeförderung von Herrn Andreas Mock, Brückl 1 vor. Herr Andreas Mock benötigt für seinen Putenmastbetrieb den Anschluss an die öffentliche Wasserleitung, der eine große Investition bedeutet.

Die Erhebung der Anschlussabgabe wurde vom Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten durchgeführt und folgende Gebühr ermittelt:

Wasseranschlussabgabe für das Objekt Brückl 1: € 10.121,16 inkl. MwSt

Vorschlag für die Förderung:

Rückerstattung von 25 % der Wasseranschlussabgabe, wenn 4.000 m<sup>3</sup> Wasser verbraucht wurden.

Wasseranschlussabgabe für das Objekt Brückl 1: € 10.121,16 inkl. MwSt

Rückerstattung nachdem 4.000 m<sup>3</sup> Wasser verbraucht wurden: € 2.530,29 inkl. MwSt

Wortmeldung von GR Franz Benerer

VA-Stelle:  
1/789-756

VA-Betrag:  
€ 120.000,00

frei:  
€ 41.005,00

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

**Der Gemeinderat möge die Gewerbeförderung für Herrn Andreas Mock, Brückl 1 in der Höhe von € 2.530,29 beschließen.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**11) Wasserlieferübereinkommen zur Notwasserversorgung**

**Sachverhalt:**

Die Wasserversorgung der Marktgemeinde basiert auf dem gemeindeeigenen Brunnen Kreuzberg und hauptsächlich auf der Wasserlieferung aus Waidhofen/Ybbs. Gerade bei Wasserrohrbrüchen ist es immer wieder zu Versorgungsproblemen gekommen. Da die Stadtwerke Amstetten bereits Liegenschaften in Gunnersdorf mit Trinkwasser versorgen und die Wasserleitung der Marktgemeinde bis Gunnersdorf verlegt ist, ist es nunmehr relativ einfach eine Verbindung der Wasserleitungsnetze herzustellen. Es wäre nur mehr eine entsprechende Vereinbarung über eine mögliche Wasserlieferung mit der Stadtgemeinde Amstetten und die Errichtung einer Drucksteigerungsanlage erforderlich.

Es liegt ein Entwurf für ein Wasserlieferübereinkommen zur Notversorgung zur Beschlussfassung vor.

Das Übereinkommen ist mit beiden Wasserverbänden (Waidhofen/Ybbs, Amstetten) und mit der Stadt Waidhofen an der Ybbs abgesprochen.

Es folgen Wortmeldungen von GR Mag. Michael Wagner, GR Michael Burghofer, GGR Ing. Erwin Zeitlhofer, GGR Wolfgang Schoder, Vizebgm. Gottfried Bühringer, GR Rupert Mayrhofer,

GR Mag. Michael Wagner besteht auf die Protokollierung seiner Wortmeldung:

Er stellt fest, dass der Wasserbezugspreis der Stadtgemeinde Amstetten höher ist als der rabattierte Bezugspreis vom Wasserverbund Waidhofen/Ybbs.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

**Der Gemeinderat möge das Wasserlieferübereinkommen zur Notversorgung mit der Stadtgemeinde Amstetten beschließen.**

**Das Übereinkommen bildet einen wesentlichen Bestandteil des Beschlusses und liegt als Beilage A dem Protokoll bei.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**12) Bericht zum Projekt „Aufschließung Ragerfeld“**

**Sachverhalt:**

Es liegt bereits ein fertiges Straßenprojekt vom Ingenieurbüro für Vermessungswesen I.& S. Lehner über die mögliche Verkehrserschließung vor. Die Gespräche mit den Beteiligten Pabst Vermögens GmbH und der Siedlung Amstetten zu den Straßengrundabtretungen wurden ebenfalls schon geführt. Beide haben bereits ihre Zustimmung gegeben.

Es sollen von der Siedlung 250 m<sup>2</sup> zu einem Preis von € 33,00 pro m<sup>2</sup> abgelöst werden, nicht als Grundkauf sondern als eingetragenes Servitut für die öffentliche Nutzung des Gehweges.

Die Fa. IKW hat ein innovatives Konzept für die Oberflächenentwässerung ausgearbeitet. Dies funktioniert jedoch nur dann, wenn die anfallenden Wässer auf den Grundstücken zurückgehalten (Dachbegrünung, Becken) und nur langsam in den Kanal abgegeben werden.

Eine wasserrechtliche Bewilligung für das System setzt wahrscheinlich voraus, dass die Mengenbeschränkung rechtlich verbindlich festgelegt wird.

Diese Beschränkung kann rechtlich verbindlich nur in einem Teilbebauungsplan festgelegt werden.

Es ist vorgesehen, den Inhalt des Teilbebauungsplanes auf folgende Mindestinhalte zu beschränken:

- Mengenmäßige Beschränkung der Ableitung von Oberflächenwässern
- Bauklasse: I oder II
- Bebauungsweise: offen
- Bebauungsdichte: keine Festlegung
- Straßenfluchtlinie und Höhe lt. Straßenprojekt
- Gestaltungsvorschrift: beliebige Farbgebung
- Gestaltungsvorschrift: beliebige Dachform
- 2 Stellplätze für KFZ pro Wohneinheit

Der Teilbebauungsplan wird von der Kommunaldialog Raumplanung GmbH erstellt.

Der Entwurf des Teilbebauungsplanes ist vor dem Gemeinderatsbeschluss sechs Wochen lang im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufzulegen. Diese Auflage ist öffentlich kundzumachen. Die direkt Betroffenen werden persönlich verständigt. Innerhalb der Frist ist jedermann berechtigt, eine schriftliche Stellungnahme abzugeben.

Es folgen Wortmeldungen von GR Birgit Steinkellner, GR Franz Beneder und GR Johann Sturl



# 13) Übernahme öffentliches Gut KG Aschbach Markt (Liese Prokop-Siedlung)

## Sachverhalt:

Betreffend unbebautes Teilgrundstück in der Liese Prokop-Siedlung, Parzelle Nr. 699/1 KG Aschbach Markt, wurden zahlreiche Gespräche mit der WET, Wohnungseigentümer Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H, über die Verwertung geführt und im Bauausschuss besprochen.

Nun liegt folgender Planentwurf vor:

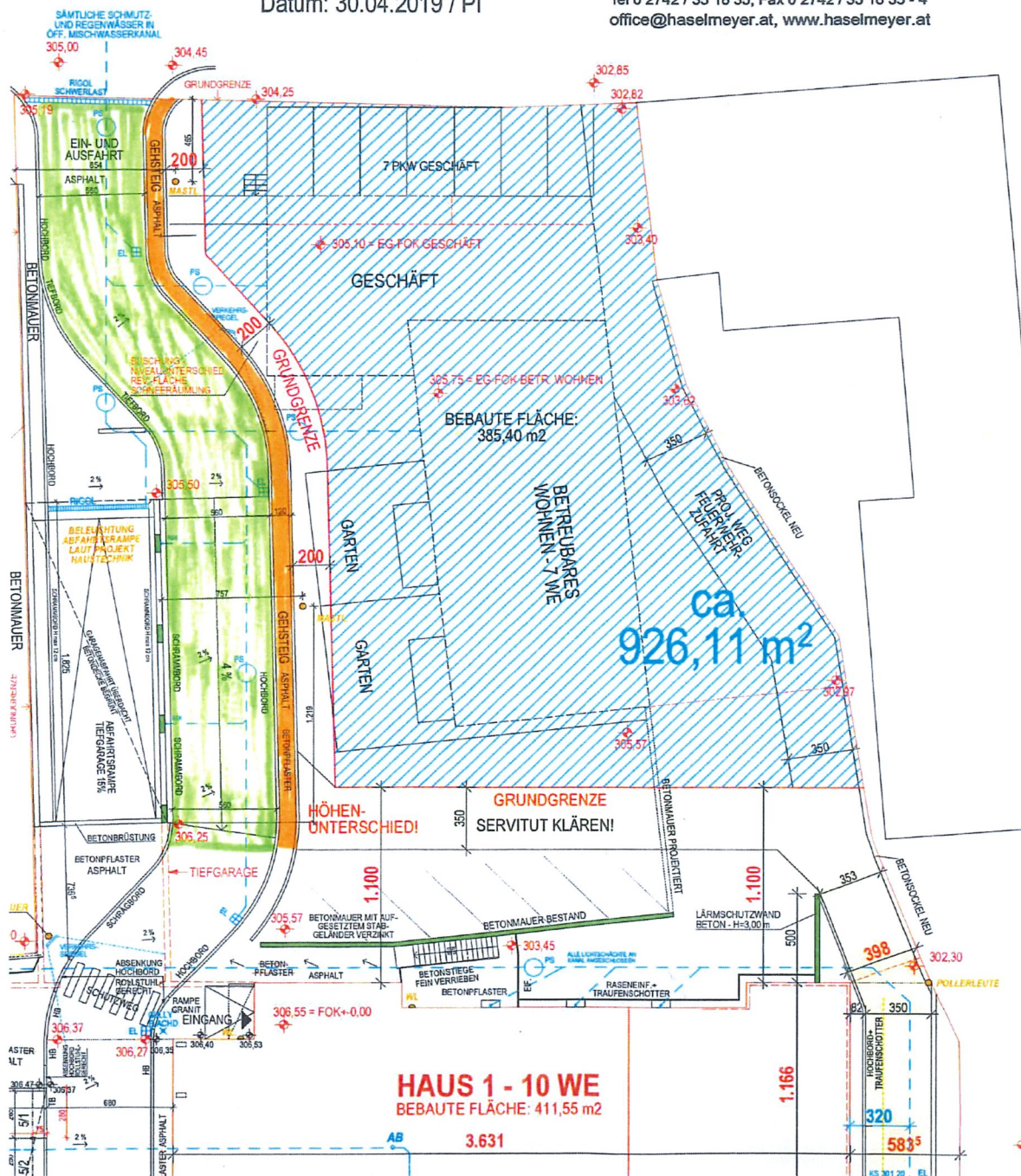
## WHA ASCHBACH LIESE PROKOP - SIEDLUNG RESTFLÄCHE 1:200 / A3

Datum: 30.04.2019 / PI



### ARCHITEKT GOTTFRIED HASELMEYER

Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker  
SCHREINER GASSE 7, 3100 ST. PÖLTEN  
Tel 0 2742 / 35 18 35, Fax 0 2742 / 35 18 35 - 4  
office@haselmeyer.at, www.haselmeyer.at



**Folgender Vorschlag liegt zur Beschlussfassung vor:**

Die WET errichtet einen asphaltierten Gehweg, Feuerwehruzufahrt, (laut Plan gelb markierte Fläche) und tritt diesen dann kostenlos an die Gemeinde Aschbach-Markt Öffentliches Gut ab.

Die Anbindung des Weges an die Verbindungsstraße Mittlerer/Unterer Markt/Schubertplatz erfolgt über die derzeitige Zufahrt (Plandarstellung grün markiert) bzw. den bestehenden Gehsteig (Plandarstellung orange markiert) der Siedlung. Die Gemeinde erhält ein Servitut für die öffentliche Benützung.

Die FF Aschbach ist bereits über diese Planungen informiert und hat seine Zustimmung für die Änderung der FF Zufahrt gegeben.

Weiters verzichtet die Gemeinde Aschbach-Markt auf das mündlich vereinbarte Vorkaufsrecht des Teilgrundstückes.

Wortmeldungen von Bettina Harreither-Gutenbrunner, GR Mag. Michael Wagner und Michael Burghofer

VA-Stelle:  
5/612-0020

VA-Betrag:  
€ 1.377.800,00

frei:  
€ 716.404,00

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

**Der Gemeinderat möge die Übernahme des in der Planskizze gelb umrandeten Weges der Liegenschaft Liese Prokop-Siedlung, Parzelle Nr. 699/1 KG Aschbach Markt, in das öffentliche Gut beschließen.**

**Weiters soll die öffentliche Nutzung der bestehenden Zufahrtsstraße (Plandarstellung grün markiert) und des Gehsteiges (Plandarstellung orange markiert) als Servitut im Grundbuch gesichert werden.**

**Die Gemeinde Aschbach-Markt verzichtet auf das mündlich vereinbarte Vorkaufsrecht des Teilgrundstückes.**

**Der Verlegung des Gehweges wird nur dann zugestimmt, wenn die Fa. Illich GmbH das Teilgrundstück erwirbt.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**14) Straßensanierungen Auftragsvergabe**

- a) Erlenweg
- b) Unterer Markt
- c) Diverse Straßenerneuerungen

**Sachverhalt:**

Im Bauausschuss wurden diverse Wege- und Straßensanierungen besprochen und für eine Beschlussfassung im Gemeinderat vorgeschlagen.

Folgende Angebote liegen vor:

| <b>Gewerk</b>                 | <b>Firma</b>                                      | <b>Angebotssumme<br/>€ / exkl. MwSt</b> |
|-------------------------------|---|---|
| <b>Asphaltierung Erlenweg</b> | <b>Fa. Lang &amp; Menhofer, St.<br/>Peter/Au</b>  | <b>€ 94.661,11</b>                      |
|                               | Fa. Porr Bau GmbH<br>Dieselstraße 3<br>3362 Mauer | € 105.822,39                            |

|  |   |                    |
|--|---|--------------------|
| <b>Unterer Markt</b>                                       | <b>Fa. Lang &amp; Menhofer, St. Peter/Au</b>      |                    |
| <b>a) Rampe und Podest</b>                                 |   | <b>€ 19.596,68</b> |
| <b>b) Verschleißschicht</b>                                | <b>Fa. Lang &amp; Menhofer, St. Peter/Au</b>      | <b>€ 41.084,31</b> |
|  | Fa.Strabag, St. Valentin                          | € 45.067,70        |
| <b>Diverse Straßenerneuerungen (Ausbesserungsarbeiten)</b> | <b>Fa. Lang &amp; Menhofer, St. Peter/Au</b>      | <b>€ 30.612,03</b> |
|  | Fa. Porr Bau GmbH<br>Dieselstraße 3<br>3362 Mauer | € 35.507,97 €      |

Das Gewerk „Diverse Straßenerneuerungen“ umfasst folgende Arbeiten:  
Ausbesserungsarbeiten im Bereich Wallseerstraße (Zufahrt Steinkellner), Gotzing (Bereich Kreuzung mit L84), Herzog Leopold-Straße (Hintersteiner), Königsbrunn (Absenkung Hauszufahrt Fritz), Kunschakstraße (Gehsteig Pachner), Oberer Markt (Gehsteig Kiesenhofer), Pfadfinderheim (Containerrampe), Windfeld (Auffahrt Korizek/Cavar), Kleine Unterführung (2 Schachtdeckel im Gehsteigbereich), Molkereistraße (Schachtdeckel im Straßenrandbereich) und Burgersberg (Straßensenke Gugler)

Es folgen Wortmeldungen von GR Mag. Michael Wagner , GR Franz Beneder

|            |                |              |
|------------|----------------|--------------|
| VA-Stelle: | VA-Betrag:     | frei:        |
| 5/612-0020 | € 1.377.800,00 | € 716.404,00 |

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

**Der Gemeinderat möge die Auftragsvergaben für die Straßensanierungsmaßnahmen wie im Sachverhalt angeführt an die mit dem wirtschaftlich günstigsten Anbot beschließen.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**15) WVA BA12 Erweiterung bis Wimbauer Auftragsvergabe**

**Sachverhalt:**

Beim Projekt WVA Krenstetten BA12 soll der Leitungsstrang Kaisereiche bis zur Liegenschaft Wimbauer 1 (Gst.Nr. 402 KG Krenstetten Gutjahr) verlängert werden.  
Leitungslänge: ca. 150 Meter

Auf Grundlage des Angebotes der Fa. Fürholzer vom 25.04.2017 ergeben sich überschlägig folgende Baukosten für die geplante Strangverlängerung:

|  |                               |
|--|-------------------------------|
| Leitungsverlegung                              | 6.750,00 € exkl. MwSt         |
| Hydrant DN80 (am Strangende)                   | 3.500,00 € exkl. MwSt         |
| Regieleistungen (zusätzl. Anfahrt usw.)        | 500,00 € exkl. MwSt           |
| Anteilige Baustellengemeinkosten ca. 16%       | 1.720,00 € exkl. MwSt         |
| Preisgleitung (veränderliche Preise) ca. 7,5 % | 930,00 € exkl. MwSt           |
| <b>Baukosten gesamt:</b>                       | <b>13.400,00 € exkl. MwSt</b> |

Wortmeldungen von GR Mag. Michael Wagner

VA-Stelle:  
5/850010-0040

VA-Betrag:  
€ 374.000,00

frei:  
€ 69.589,00

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

**Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für die Verlängerung des Leitungsstranges Kaisereiche bis Wimbauer an die Fa. Fürholzer GmbH mit geschätzten Baukosten von € 13.400,00 exkl. MwSt beschließen.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**16) WVA BA 12 Vereinbarung mit Grundeigentümer**

**Sachverhalt:**

Es sollen Vereinbarungen mit den Grundeigentümern zum Projekt WVA Krenstetten BA 12 abgeschlossen werden.

Es handelt sich dabei um jene Vereinbarungen, die aufgrund der Verlängerung des Stranges Kaisereiche bis Wimbauer abzuschließen sind.

Die Vereinbarung enthält die Zustimmung der Grundeigentümer zur Errichtung der Anlagenteile, die Erlaubnis zur Grundstücksbenützung im erforderlichen Ausmaß, die Zustimmung für sämtliche Wartungs-, Kontroll- und Instandsetzungsarbeiten, die Entgelte/Entschädigungsleistungen und die Servitutseintragung.

Folgende Grundstückeigentümer sind betroffen:

| <b>Grundstückeigentümer</b>               | <b>Parzelle</b>       | <b>Anlagenteile</b>         |
|---|-----------------------|-----------------------------|
| Gutjahr Hannes, Göstling 3                | 398/1 KG Krenstetten  | Wasserleitung, LWL          |
| Gutjahr Robert und Birgit, Wimbauer 1     | 402 KG Krenstetten    | Wasserleitung, Hydrant, LWL |
| Gemeinde Aschbach-Markt, öffentliches Gut | 1059/2 KG Krenstetten | Wasserleitung, LWL          |

VA-Stelle:  
5/851-0041

VA-Betrag:  
€ 602.300,00

frei:  
€ 152.645,00

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

**Der Gemeinderat möge dem Abschluss der Vereinbarung mit den Grundstücksbesitzern Gutjahr Hannes, Gutjahr Robert und Birgit und der Gemeinde Aschbach-Markt, öffentliches Gut, zustimmen.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**17) Mehrkosten Sanierungsmaßnahmen Sportplatz**

**Sachverhalt:**

In der Gemeinderatssitzung vom 24.10.2018 wurden die Sanierungsmaßnahmen am Sportplatz (Errichtung der Einfriedungsmauer und Grabungsarbeiten) in der Höhe von € 10.109,30 exkl. MwSt beschlossen.

Nach Durchführung der Arbeiten hat sich folgende Abrechnung ergeben:

| Gewerk                               | Firma  | Angebots-<br>summe € /<br>exkl. MwSt | Abrechnungss-<br>umme €/exkl.<br>MwSt | Mehrkosten<br>€ / exkl.<br>MwSt |
|--------------------------------------|--|--------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------|
| Errichtung<br>Einfriedungs-<br>mauer | Fa.bauPabst GmbH,<br>Aschbach-Markt          | 8.275,30                             | 11.322,47                             | + 3.047,17                      |
| Grabungs-<br>arbeiten                | Fa. Hinterholzer<br>GmbH, Aschbach-<br>Markt | 1.834,00                             | 2.593,74                              | + 759,74                        |
| Betonschneide-<br>technik            | Fa. Zehethofer                               | --                                   | 272,00                                | + 272,00                        |
| <b>Gesamt</b>                        |  | <b>10.109,30</b>                     | <b>14.188,21</b>                      | <b>+ 4.078,91</b>               |

#### Folgende Begründung für die Mehrkosten liegt vor:

Die Mehrkosten der Fa. Pabst GmbH resultieren überwiegend aus den Personalkosten, die im Angebot nicht enthalten waren. Entgegen den ursprünglichen Vereinbarungen, dass die Arbeiten von der Union in Zusammenarbeit mit dem Bauhof erledigt werden, waren zusätzliche Arbeitsstunden von der Fa. Pabst für Schalungsarbeiten notwendig. Die Union hat 150 Stunden Eigenleistung erbracht.

Beim Angebot der Fa. Hinterholzer waren entgegen dem Angebot (Baggerarbeiten 1 Tag) 3,5 Tage notwendig, da Humusmaterial benötigt wurde.

|            |             |             |
|------------|-------------|-------------|
| VA-Stelle: | VA-Betrag:  | frei:       |
| 1/8537-010 | € 4.000,00  | € 4.000,00  |
| 1/8537-619 | € 12.000,00 | € 9.104,00  |
| 5/8537-010 | € 20.000,00 | € 20.000,00 |
| 5/8537-619 | € 15.000,00 | € 15.000,00 |

#### Antrag des Gemeindevorstandes:

**Der Gemeinderat möge die Mehrkosten für die Sanierungsmaßnahmen am Sportplatz in der Höhe von € 4.078,91 exkl. MwSt beschließen.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### 18) Personalangelegenheiten – nicht öffentliche Sitzung

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist in einem gesonderten Protokoll abgelegt.

#### Übergang in die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

#### 19) Berichte und Anfragen

##### Der Vorsitzende berichtet über

- das geplante Grillfest am 12.7. um 18.00 Uhr im Bauhof als Dank für die Mithilfe bei den verschiedensten Veranstaltungen (Gesunde Gemeinde/Sportkids) bzw. Begleichung von der erhaltenen Strafe beim Maibaumzurückbringen, usw.

- ein eingelangtes Schreiben von der Straßenbauabteilung der NÖ Landesregierung bezgl. durchgeführter Verkehrszählung anlässlich einer möglichen neuen Ortsumfahrung. Der Sachverständige, Herr Dauda, weist in seiner Stellungnahme darauf hin, dass das Verkehrsaufkommen zu gering ist und keine weiteren Planungen erfolgen werden. Die Betroffenen werden davon verständigt. Mit den Anrainern in Samesbruck wird es ein informatives Gespräch geben und gemeinsam mit der Straßenverwaltung Amstetten nach Lösungen gesucht.
- eine zugesagte Bedarfszuweisung des Bundes zur Stärkung der Finanzkraft

**Vizebgm. Gottfried Bühringer**

- informiert über den Stand der Verhandlungen zum Thema Negativzinsen
- berichtet vom erfolgreich abgeschlossenen Kinderprogramm im Rahmen der Gesunden Gemeinde
- lädt zum Fest der FF Krenstetten vom 26. – 28.7. 2019 recht herzlich ein

**GGR Michael Sturl**

- lädt ein zum Dämmershoppen der MGV Krenstetten am Samstag, 6.7.2019

**GR Johannes Stiefelbauer**

- informiert über das betreute Wohnen

**GR Rupert Mayrhofer**

- teilt mit, dass zukünftig Frau Daniela Mühlberger die gesunde Jause in der Schule organisieren wird

**GR Hermann Mayrhofer Hermann:**

- berichtet von der Landwirtschaft

**GR Johann Sturl Johann**

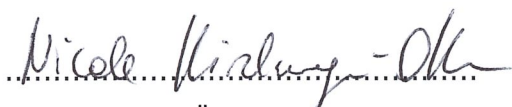
- bedankt sich im Namen der Jägerschaft für den Besuch des Jubiläumsfestes


**Ende: 19.30 Uhr**

**Dieses Protokoll wurde in der Gemeinderatssitzung vom 11.09.2019 genehmigt.**

  
 .....  
 Bgm. DI (FH) Martin Schöglhofer

  
 .....  
 Schriftführer

  
 .....  
 ÖVP

  
 .....  
 WIR

  
 .....  
 SPÖ

  
 .....  
 FPÖ